

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung Nr. 3

Cuxhaven, den 03.01.2007

### **Bergungsarbeiten gehen weiter**

Leckage im Bereich eines Füllstutzens entdeckt

Das havarierte Dock-Tor liegt weiterhin östlich von Fehmarn sicher auf Grund. Der erste Tauchgang der Bergungsfirma „Otto Wulf“ musste am gestrigen Abend wegen zu unruhiger See vorzeitig abgebrochen werden. Nach ersten Erkenntnissen der Taucher liegt eine Leckage im Bereich eines Füllstutzens vor. Für den Fortgang der Arbeit sind weitere Geräte erforderlich, die im Laufe des Tages eintreffen werden. Die Reparaturarbeiten werden danach wetterabhängig fortgesetzt.

Den Einsatzleiter vor Ort stellt das Gewässerschutzschiff „Scharhörn“.

Aktuelles Wetter vor Ort: Wind: West Bft. 4; Wellenhöhe: 1 m

Am letzten Tag des Jahres hatte das Gewässerschutzschiff „Scharhörn“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lübeck auf einer Routinefahrt einen Schleppverband entdeckt, dessen Anhang zu sinken drohte.

Das Dock-Tor war auf dem Weg von Uddevalla (Schweden) nach Klaipeda (Litauen), geschleppt von den polnischen Schleppern „Leopard“ und „Ikar“, als ein Wassereintrich am Dock-Tor eine Schräglage bewirkte und die Gefahr des Sinkens bestand. Am Sylvesterabend gelang es durch ein gezieltes auf Grund setzen des Dock-Tors alle weiteren Optionen für die Lecksuche und eine mögliche Abdichtung offen zu halten.

### **Kontakt:**

**Anika Rühle**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**

**[Mailto:Aruehe@havariekommando.de](mailto:Aruehe@havariekommando.de)**